

# Trotzdem langsam

**Calgary.** Einen Tag nach den Männern haben auch die deutschen Eisschnellläuferinnen einen deutschen Rekord aufgestellt. Katja Franzen (Inzell), Lea Sophie Scholz und Michelle Uhrig (beide Berlin) liefen in der Nacht zum Sonntag beim Weltcup im kanadischen Calgary im Teamsprint 1:29,31 Minuten. Damit verbesserte das Trio die alte Bestmarke von 1:32,29 Minuten um fast drei Sekunden. Als Achten fehlten den Sprinterinnen gut 3,6 Sekunden auf Sieger USA. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/440708.eisschnellauf-trotzdem-langsam.html>*